

Alpha Kurs



Nicky Gumbel

...ganzheitlich

Der *Alpha*-Kurs kombiniert ganz bewusst solide Grundinformation mit einer stark beziehungs- und erfahrungsorientierten Praxis in Gruppengesprächen und gemeinsamen Mahlzeiten. So werden die Teilnehmer nicht nur über den Kopf, aber auch nicht nur über die Emotionen angesprochen. Ob jemand durch die postmoderne Erlebniskultur geprägt wurde oder lieber den Zugang zum Glauben über die Vernunft sucht - hier kann er über die Erklärung zur Erfahrung finden und umgekehrt.

...freundlich

Die meisten Kursteilnehmer werden von Freunden eingeladen, die *Alpha* selbst positiv erlebt haben. Noch während sie dann auf dem Weg sind, eine Beziehung zu Gott zu entwickeln, finden sie im *Alpha*-Kurs weitere christliche Freunde. So werden sie ganz unkompliziert in die Gemeinde hineingenommen und müssen nach Ablauf des Kurses nicht erst mühsam integriert werden.

...systematisch

In zehn Wochen kommen alle wichtigen Fragen über Jesus, Gott, den Heiligen Geist, die Bibel, Gebet und vieles mehr auf den Tisch. Sie werden in Referaten gründlich behandelt und können in Ruhe bedacht und besprochen werden. Jeder Teilnehmer kann sie anhand des Kursmaterials nach Belieben weiter vertiefen.

...praktisch

Jeder Teilnehmer wird ermutigt, eigene praktische Schritte im Glauben zu gehen. Besonders intensiv erleben viele Teilnehmer das Wochenende, wo dem souveränen Wirken des Heiligen Geistes bewusst Raum gegeben wird. Viele bezeichnen diese konkrete, persönliche Erfahrung der Begegnung mit Gott im Rückblick als ihren entscheidenden geistlichen Durchbruch.

...neutral

Der Kurs behandelt konfessionelle Streitfragen wie zum Beispiel die Taufe zurückhaltend und beschränkt sich auf die Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Positionen. In dieser respektvollen Grundhaltung ist *Alpha* längst zu einem praktischen Bindeglied zwischen unterschiedlichen Denominationen geworden.

...einfach

Um einen *Alpha*-Kurs durchzuführen, müssen Sie weder „Profi“ sein, noch erst Ihre Gemeinde umkrepeln. Eine Hand voll motivierte Mitarbeiter kann sich anhand der *Alpha*-Materialien in wenigen Wochen für einen *Alpha*-Kurs fit machen. Mit dem *Alpha*-Kurs Video können Sie schon als kleine Gruppe auch ohne geübte Referent(inn)en aus den eigenen Reihen anfangen. Und wenn Sie kontinuierlich Kurse durchführen, strahlt dies auch in andere Bereiche des Gemeindelebens aus.

Um einen guten Start zu ermöglichen, haben sich folgende Schritte immer wieder bewährt:

1. Besuchen Sie eine *Alpha*-Konferenz und machen Sie sich dort in Ruhe mit den Grundsätzen und Methoden des Kurses vertraut.
2. Wählen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewusst aus: In wessen Gruppe würden sich Ihre Freunde wohlfühlen?
3. Schulen Sie Ihr Team, zum Beispiel mit dem Trainings-Video.
4. Achten Sie auf Qualität bei den Referaten: Sie wollen ja, dass die Inhalte ernst genommen werden.
5. Halten Sie sich einfach an das Rezept: Es hat sich tausendfach bewährt, viele eigenwillige „Verbesserungen“ dagegen nicht.
6. Verzichten Sie nicht auf das Wochenende oder den *Alpha*-Tag, auch wenn der organisatorische Aufwand oder das sensible Thema „Heiliger Geist“ für Sie eine Herausforderung darstellt.
7. Bleiben Sie dran. Viele Gemeinden haben erst nach mehreren Kursen das volle Potenzial von *Alpha* entdeckt.

Mit dem *Alpha*-Kurs hat seit 1996 eine der erfolgreichsten missionarischen Ideen der letzten Jahre auch in Deutschland Fuß gefasst:

Ein Glaubenskurs der neuen Generation, über zehn Abende und ein Wochenende. Christliche Gemeinden verschiedenster Prägung setzen dieses bewährte Konzept aus der anglikanischen Gemeinde „Holy Trinity Brompton“ im Zentrum von London erfolgreich in ihrem Umfeld ein, um Menschen am Rand und außerhalb der Gemeinde einen Zugang zu den Inhalten des christlichen Glaubens zu vermitteln. Immer mehr findet *Alpha* auch in Deutschland Befürworter. Denn *Alpha* ist

...dynamisch

Seit 1991 verbreiten sich die *Alpha*-Kurse rasant: Sie finden inzwischen in rund 130 Ländern und über 18.500 Gemeinden statt. Viele der bisher rund drei Millionen Teilnehmer standen dem christlichen Glauben zuvor fern. International bekannte Repräsentanten der meisten christlichen Kirchen, allen voran der Erzbischof von Canterbury, empfehlen *Alpha* als wirkungsvollen Weg zum Glauben.

Die folgenden Seiten sollen Ihnen dazu helfen, sich einen ersten Eindruck von *Alpha* zu verschaffen, Material und Hilfestellungen zu finden. Als *Alpha*-Berater stehen wir Ihnen bei allen weiteren Schritten gern zur Verfügung. ■



Dr. Peter Aschoff

Vorsitzender
Alpha (Deutschland)
Förderverein e.V.

1. Vorbereitung

Die Vorbereitungen für einen *Alpha*-Kurs beginnen ca. 2-3 Monate vor dem ersten Kursabend. Alles beginnt damit, dass einige sich von der Idee des *Alpha*-Kurses begeistern lassen, dafür zu beten anfangen und miteinander die ersten Schritte gehen.

Das Team:

Das Team beim *Alpha*-Kurs besteht aus ein oder zwei Referenten für die Vorträge (können durch das *Alpha*-Video ersetzt werden), einem Kleingruppenleiter und einem Helfer pro Gruppe und praktischen Mitarbeitern. Für einen *Alpha*-Kurs mit ca. 20-25 Personen braucht man ein Mitarbeiterteam von 6-7 Leuten. Das Team braucht eine Schulung. Je einen Abend wird es in den Bereichen: Umgang mit Kursteilnehmern, Leitung einer Kleingruppe und Segnungsgebet geschult. Es empfiehlt sich, das Buch: „Der *Alpha* Leitfaden“ gründlich zu lesen (3-4 Wochen) oder eine *Alpha*-Konferenz mit dem Team zu besuchen (2-3 Tage).

Kleingruppenleiter:

Eine *Alpha*-Kurs-Gruppe (etwa 10-12 Leute) wird von einer Einzelperson oder einem Ehepaar als Kleingruppenleitern moderiert. Sie sollten evangelistisch begabt sein. Ein guter Test ist die Frage: „Würde ich meine nicht-christlichen Freunde gern in seine/ihre Gruppe schicken?“ Die Kleingruppe setzt sich dann ungefähr so zusammen: Ein Kleingruppenleiter, ein oder zwei Helfer, ein oder zwei praktische Mitarbeiter und 6-9 Teilnehmende am *Alpha*-Kurs.

Helfer:

Sie unterstützen den Leiter bei seiner Aufgabe. Dabei können sie durchaus erst kurze Zeit Christen sein. Manche haben gerade erst den letzten *Alpha*-Kurs besucht. Viele bringen ihre Freunde mit.

Praktische Mitarbeiter:

Sie kümmern sich um praktische Dinge wie das Essen, den Abwasch oder das Gestalten der Räume.

Termine:

Der Kurs dauert 11 Wochen, das Fest am Ende eingeschlossen. In HTB findet er am Mittwochabend statt. Um Schwung und Kontinuität zu wahren, sollte man mindestens zwei, am besten drei Kurse pro Jahr halten, zum Beispiel Mai bis Juli, Oktober bis Dezember, Januar bis März.

Ort:

Der ideale Ort ist eine Privatwohnung, solange der Kurs klein genug ist. Danach sollte man einen möglichst einladenden Raum wählen oder Gemeinderäume möglichst einladend dekorieren.

Werbung:

Für kleine Kurse ist als Einladung ein Prospekt nützlich. Strebt man größere Kurse an, nutzt man auch die vorhandenen Medien, wie Gemeindebriefe, Lokalzeitung, Plakate usw.

7. Das Fest

Nach dem Ende des Kurses gibt es ein *Alpha*-Fest, zu dem die Kursteilnehmer ihre Freunde und Angehörigen einladen. Der Abend wird bewusst fröhlich und festlich gestaltet: Es gibt ein gutes Essen, bei dem auch ein Glas Wein nicht fehlt. Auf religiösen Zierrat verzichtet man. In der entspannten Atmosphäre berichten einige Kursteilnehmer von ihren Erfahrungen mit Gott, der Kursleiter hält eine kurze Ansprache („Ist Christsein - unwichtig, unwahr oder unattraktiv?“), und jeder Gast erhält eine Einladung zum nächsten Kurs. Vielleicht hat er ja schon den einen oder anderen potentiellen Teilnehmer kennengelernt. Startet man den Kurs, ist ein unverbindlicher Infoabend zum *Alpha*-Kurs zwei Wochen vor dem ersten Abend für viele eine Hilfe. Der Ablauf ist ähnlich wie beim Kursfest. Zusätzlich gibt man einige Informationen darüber weiter, was einen beim *Alpha*-Kurs konkret erwartet.

2. Der Start

Am ersten Abend sollte das Team gut vorbereitet sein. Die Kursteilnehmer fühlen sich wahrscheinlich etwas unwohl und sind nervös. Vielleicht suchen sie nach einem Anlass, nicht mehr wiederkommen zu müssen. Es ist also wichtig, dass die Organisation glatt läuft und jeder auf Menschen zugeht, ohne aufdringlich zu sein. Es kann hilfreich sein, an den ersten Abenden ein Begrüßungsteam zu haben. Sie führen die Teilnehmer zu ihren Kleingruppen (die schon eingeteilt sind, siehe Schritt 3) und stellen sie dem Gruppenleiter vor. Der Kleingruppenleiter übernimmt dann das Kennenlernen innerhalb der Gruppe. In einem größeren Kurs kann man auch Namensschilder ausstellen. Jeder Teilnehmende erhält das Teilnehmerheft.

6. Das Wochenende

Das Wochenende ist ein entscheidendes Element des Kurses, weil dort der Heilige Geist ins Spiel gebracht wird. Man kann den Inhalt notfalls auf einen einzigen Tag konzentrieren, aber ein Wochenende bietet die Gelegenheit, wegzufahren, auszuspannen und Freundschaften zu festigen. Es bietet auch Zeit für Seelsorge, Gebet, Lobpreis und ein unterhaltsames Programm zum besseren Kennenlernen. Das Wochenende findet zu einem beliebigen Zeitpunkt nach dem fünften Abend statt.

Die Themen sind:

Wer ist der Heilige Geist? Was tut der Heilige Geist? Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt? Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

Wir helfen Ihnen weiter:

Für Fragen, Informationen und Hilfen, wie Sie einen *Alpha*-Kurs in Ihrer Gemeinde durchführen können, stehen Ihnen folgende *Alpha*-Regionalberaterinnen, *Alpha*-Regionalberater zur Verfügung:

Pfr. Dieter Keucher, Carl-von-Ossietzky-Str. 23, 09126 Chemnitz
Tel. und Fax: 0371/58 40 91

Michael Riedel, Holzhäuser Str. 19, 34576 Homberg
Tel: 05681/9305-35, Fax: -9305-36, E-Mail: aufbruch.CZN@tonlinede

Dr. Christian Kessel, Mulanskystr. 11, 60487 Frankfurt
Tel: 069/29908-286, Fax: /29908-108, E-Mail: kessel@tctfde

Norman Stürtz, Diesterwegstr. 21, 60594 Frankfurt
Tel: 069/61 99 07 50, E-Mail: norman@villa-stuertz.de

Nicki Gerster, Im Brühl 35, 61476 Kronberg
Tel.+Fax: 06173/78429, mobil: 0178/7982219, E-Mail: higerst@aol.com

Eberhard von Alten, Mainstr. 38, 63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102/21583, E-Mail: vonalten@t-online.de

Michelle und Gideon Rath, Kahlertstr. 36, 64293 Darmstadt
Tel: 06151/29 26 53, E-Mail: michellerath@gmx.de

Thomas Fischer, Lehenstr. 55, 71397 Leutenbach
Tel: 07195/91 06 83, Fax: /91 06 50, E-Mail: fischer@tctfde

Pfr. Johannes Kiuntke, Kirchplatz 6, 74343 Sachsenheim
Tel: 07147/71 26, Fax: /14604, E-Mail: johannes@kiuntke.de

Ernst Schmähl, Eichwäldlestraße 4, 78655 Dunningen
Tel. und Fax: 07403-8933, E-Mail: schmaehl@freenet.de

Johannes Hüger, Rommelsrieder Str. 25, 86420 Diedorf-Biburg
Tel: 0821/48 97 10, Fax: /48 57 80, E-Mail: hueger@koinoniade

Pfrin. Regina u. Pfr. Martin Rauh, Gebbertstr. 70, 91052 Erlangen
Tel: 09131/82 96 43, E-Mail: rauh@alphakurs.de

Peter Aschoff, Hindenburgstr. 75, 91054 Erlangen
Tel: 09131/20 30 18, Fax: /20 30 19, E-Mail: aschoff@alphakurs.de

Alpha-Schweiz:

R. und M. Stoessel, Nationales *Alpha*-Büro Schweiz, Josefstr. 206, CH-8006 Zürich, Tel: 0041-1-274 84 74, Fax: 0041-1-274 84 81, E-Mail: alpha@cfc.ch

privat: Im Sunneberg 2, CH-8345 Adetswil
Tel: 0041-1939/24 57, Fax-Nr.: 0041-1274-8481, E-Mail: MESToessel@compuserve.com

Alpha-Österreich:

Lorenz Erlbacher, Riedenburger Str. 8, A- 5020 Salzburg
Tel. u. Fax : 0043-662/84 08 04, E-Mail: alphabuer@utanetat

Aktuelle Informationen zum *Alpha*-Kurs und zu Hilfen finden Sie auf der *Alpha*-Internetseite: <http://alpha.tctf.de>. Von hier aus gibt es auch interessante Links zu anderen internationalen *Alpha*-Internetseiten.

3. Logistik

Essen:

Das Essen ist der Auftakt des Abends. Es hilft den Leuten, sich zu entspannen und die Neuigkeiten der anderen aufzunehmen. Für das Essen kann man einen bestimmten Betrag einsammeln. Wenn kein Team für das Essen sorgt, können sich die Kleingruppen bei der Zubereitung auch abwechseln. Es kann ruhig einfach sein, etwa Pasta und Salat mit etwas Obst als Nachtisch.

Büchertisch:

Bei einem größeren Kurs kann man Bücher zum Verkauf anbieten. „Fragen an das Leben“ von Nicky Gumbel kann man als Begleit- lektüre empfehlen.

Anbetung:

Ab dem zweiten Abend können Lieder eingeführt werden, die sprachlich angemessen sind und im Bezug zum Thema des Abends stehen.

Einteilung in Gruppen:

Wenn man Einzelheiten über die Teilnehmer weiß, kann man passende Kleingruppen zusammenstellen. Ist das nicht der Fall, muss man um die Führung des heiligen Geistes beten.

4. Ein typischer Abend

18.15 Uhr:

Das Team trifft sich zu Gebet und Vorbereitung (Stühle stellen, Essen vorbereiten, etc.)

19.00 Uhr:

Die Gäste treffen ein - Begrüßung mit einem Witz - das Essen wird serviert. Sie setzen sich zum Essen in ihren Kleingruppen zusammen.

19.40 Uhr:

Der Kursleiter begrüßt die Leute und macht einige Ansagen. Es folgt eine kurze Zeit, in der gemeinsam (Anbetungs-) Lieder gesungen werden.

20.00 Uhr:

Das Referat wird gehalten.

20.45 Uhr:

Kaffee und Kekse werden serviert.

21.00 Uhr:

Die Leute treffen sich in ihren Kleingruppen. Die Gruppen bestehen aus 8-12 Personen. Eine Einzelperson oder ein Ehepaar leitet die Gruppe, zwei bis drei andere unterstützen den

Alpha steht für

Alle Neugierigen & Interessierten

sind willkommen. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet, auch keine Kirchenmitgliedschaft oder Ähnliches. Allein die Bereitschaft zum Gespräch ist uns wichtig.

Lachen & Lernen

gehören zusammen. Es geht ja um eine gute Botschaft. Entsprechend unverkrampft soll auch der Kurs gestaltet sein.

Pizza & Pasta

gibt es nicht jedes Mal, aber wir beginnen immer mit einem gemeinsamen Abendessen. So kommen auch Gaumen und Gemüt auf ihre Kosten.

Hilfen & Informationen

enthält der Kurs reichlich. In Referaten werden grundlegende Themen erläutert und im Gespräch weiter vertieft.

Absolut keine Tabus

Christsein betrifft den ganzen Menschen und alle Lebensbereiche. Wir klammern nichts aus - auch dann nicht, wenn es keine einfachen Antworten und keine Patentrezepte gibt.

oder die Leiter. In den Gruppen kann man über das Referat sprechen oder Fragen stellen. Im Verlauf des Kurses kann man auch anfangen, gemeinsam in der Bibel zu lesen und miteinander zu beten.

21.45 Uhr:

Der Abend wird pünktlich beendet, damit jeder weiß, dass er immer zur selben Zeit zu Hause ist.

5. Inhalt

Die Themen der Abende sind:

- Wer ist Jesus?
- Warum starb Jesus?
- Wie finde ich Gewissheit im Glauben?
- Warum die Bibel lesen?
- Warum und wie soll ich beten?
- Wie widerstehe ich dem Bösen?
- Wie führt uns Gott?
- Warum soll ich anderen von meinem Glauben erzählen?
- Heilt Gott heute?
- Wozu ist die Gemeinde da?

Wochenende:

Der Heilige Geist.

Alpha-Fest:

Ist Christsein - unwichtig, unwahr oder unattraktiv?

Material

Zur Hilfestellung bei der Vorbereitung und Durchführung von Alpha-Kursen existieren eine Fülle von Büchern und Materialien in deutscher Sprache:

Fragen an das Leben

(Nicky Gumbel - Projektion J Verlag)
Dieses Buch stellt die Grundlektüre zum Alpha-Kurs dar und enthält den kompletten Inhalt der 15 Kurseinheiten zum Nachlesen bzw. Vorbereiten der Referate. Nicky Gumbel zeigt darüber hinaus die wichtigsten Aussagen der Bibel in einem großen Zusammenhang auf - ganz konkret auf das alltägliche Leben angewandt.



NEU: Gott, Lachen und Lasagne

(Nicky Gumbel - Projektion J Verlag)
Nicky Gumbels Buch steckt randvoll mit Anregungen u. a. für das große Alpha-Abendessen und Ratschlägen zur Begleitung der Teilnehmer. Außerdem gibt er Hinweise, wie sich Kursleiter und Referenten die Themen des Alpha-Kurses aneignen können.



Taschenbuch, 286 Seiten

Das Alpha-Teilnehmerheft

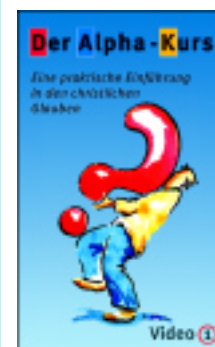
Das Alpha-Kurs-Teilnehmerheft enthält den Inhalt jedes während des Alpha-Kurses gehaltenen Referates nach „Fragen an das Leben“ in Stichpunkten unter Angabe der wichtigsten Bibelstellen. Es wird meist zu Beginn jedes Alpha-Kurses an die Teilnehmer ausgeteilt.

Das Alpha-Leiterheft

Das Alpha-Kurs-Leiterheft beinhaltet die Einheiten zum Training von Leitern und Helfern in Stichpunkten mit Hinweisen für Fragen bei der Kleingruppendiskussion in zwei Anhängen.



Das Alpha-Video-Paket



Seit April 1999 gibt es das Alpha-Video-Paket mit fünf Videokassetten mit je drei Referaten des Alpha-Kurses. Es handelt sich um das Original-Video mit Nicky Gumbel, das professionell in deutscher Sprache synchronisiert wurde. Die Kassetten können statt eines eigenen Referenten bei der Durchführung eines Alpha-Kurses eingesetzt werden.

Das Video-Paket gibt es zum Sonderpreis von 248,- DM beim Alpha-Büro, Sabine Henning
Wiesbadener Str. 63b, 61462 Königstein/Ts.
Tel.: 06174-968316, Fax: 06174-968317
E-Mail: alphaoffice@tcf.de

NEU: Passend dazu gibt es nun auch die drei Schulungseinheiten von Nicky Gumbel für Ihr Mitarbeiter-Team auf einer Kassette!

Heiße Eisen angepackt

(Nicky Gumbel - Verlag C.M. Fliß)

Der Autor antwortet hier auf die sieben häufigsten Einwände, die während des *Alpha*-Kurses von Gästen erhoben werden, z.B.: „Warum lässt Gott das Leid in der Welt zu?“ Dieses Buch wird den Kleingruppenleitern und Helfern stets zur Vorbereitung auf die Kleingruppendiskussionen zur Lektüre empfohlen.

Herausfordernder Lebensstil

(Nicky Gumbel - Projektion J Verlag)

Anhand einer zeitgemäßen Interpretation der Bergpredigt gibt Nicky Gumbel Antworten auf die Fragen des Lebens und Glaubens, des Umgangs mit Menschen, mit Geld und vielem mehr als ermutigende Lebensalternative. Es empfiehlt sich für die Nacharbeit eines *Alpha*-Kurses.



Ein Gott, der Leben verändert

(Zusammengestellt von Mark Elsdon-Dew - Projektion J Verlag)

Lebenszeugnisse von Menschen, die das Wirken Gottes in ihrem Leben - oft während eines *Alpha*-Kurses - erfahren haben, können das eigene Glaubensleben stärken.

Dazu soll dieses Buch beitragen.

Leben Satt

(Nicky Gumbel - Projektion J Verlag)

Wie man als Christ aus dem Vollen schöpfen kann.

Anhand einer Untersuchung des Philipper-Briefes zeigt Nicky Gumbel überzeugend und klar, dass der Glaube an Gott Leben verändert und heute noch mindestens so „satt“ macht wie vor zwei Jahrtausenden.



Jugend-Alpha-Material

Endlich - der lang ersehnte *Alpha*-Kurs Jugend ist da! Er bietet Veranstaltern die Möglichkeit, speziell jungen Leuten auf zeitgemäße und praxisnahe Art einen Zugang zu einem Leben mit Gott zu ermöglichen. Getreu dem Erfolgsrezept von *Alpha* werden die jugendlichen Teilnehmer in lockerer Atmosphäre und mit viel Gelegenheit zum Fragenstellen und Diskutieren mit den „Basics“ des christlichen Glaubens vertraut gemacht.

Das **Jugend-Alpha-Kurs-Teilnehmerheft** enthält den Inhalt der *Alpha*-Kurs-Referate als Begleitlektüre in jugendgemäßer Form und Sprache. Das *Alpha*-Kurs-Konzept ist speziell auf jugendliche Bedürfnisse zugeschnitten.

Das **Jugend-Alpha-Kurs-Leiterheft** beinhaltet die Einheiten zum Training von Leitern und Helfern in Stichpunkten mit Hinweisen für Fragen bei der

Kleingruppendiskussion in zwei Anhängen. Es geht speziell auf Bedürfnisse von Jugendlichen im Rahmen eines *Alpha*-Kurses ein. Dazu gibt es jede Menge praktische Anregungen vom Physik-Experiment bis zum Einsatz von Videoausschnitten zu Themen, die Jugendliche ansprechen.



Jesus? Jesus!

In einem ansprechend aufgemachten Give-Away fasst Nicky Gumbel die Grundlagen des christlichen Glaubens zusammen und zeigt auf, wie man ein Leben mit Gott beginnen kann. Auch dieses Heft wird meist zu Beginn des *Alpha*-Kurses an alle Teilnehmer verteilt. ■



Stimmen zu *Alpha*

„Ein kleines Wunder ... viele sagen, dass *Alpha* ihr Leben verändert hat, und wirken aufgrund dieser Erfahrung merklich glücklicher.“
Time Magazine

„In einer Zeit schwindender Gemeinden ist der Erfolg des Kurses phänomenal.“
The Independent

„*Alpha* ist bestimmt eine kräftige Medizin für eine kränkliche, alte Kirche.“
The Economist

„*Alpha* ist ein Triumph auf der ganzen Linie. Fast scheint die von Evangelikalen so häufig beschworene Wieder-Bekehrung Englands glaubhaft zu werden.“
The Daily Telegraph

„Ein kleines Wunder: Tausende von Kirchenentwöhnten suchen in *Alpha*-Kursen den Glauben.“
Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt

„Man könnte es fast als „Anonyme Agnostiker“ bezeichnen - ein informelles zehnwöchiges Seminar, in dessen Verlauf der hartherzigste Agnostiker in unglaublicher Weise in den sanftmütigsten Christen verwandelt wird. Es ist ein Riesenerfolg.“
London Evening Standard

„Überall, wo ich hinkomme, höre ich von *Alpha*. (...) Gehen Sie hin, wenn sie die Gelegenheit bekommen.“
Sir Cliff Richard

„Scharen junger Professionals der (Londoner) City, viele davon ehemalige Atheisten, widmen ihr Leben Gott, nachdem sie sich einer schnell wachsenden evangelikalen Bewegung angeschlossen haben.“
Financial Times

„Es sind ... die seit Jahrhunderten unveränderten Grundelemente des christlichen Glaubens, in heutiges Denken und heutige Sprache übersetzt. Wenn das *Alpha*-Konzept in einer Gemeinde Fuß fasst, wird es die Gemeinde verändern.“
Deutsches Pfarrerblatt

„Die Einführung in ein elementares Glaubenswissen verbindet sich mit der Möglichkeit, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Fragen und Einsichten zur Sprache bringen. In dieser Verbindung sehe ich die Besonderheit von *Alpha*, die mir sehr wichtig ist.“
Prof. Dr. Wolfgang Huber, Bischof der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg

„Wir brauchen in unseren Gemeinden wieder viele Sprachschulen des Glaubens. Hier können *Alpha*-Kurse eine große Hilfe sein. Zugleich kann es mit ihnen gelingen, Menschen, die bisher mit der Kirche noch keinen Kontakt hatten, erstmals mit den Grundinhalten christlichen Glaubens bekannt zu machen. Ich wünsche den *Alpha*-Kursen in unseren Gemeinden eine weite Verbreitung.“
Dr. Ulrich Fischer, Bischof der Evangelischen Landeskirche in Baden

„Die *Alpha*-Idee scheint mir unter dem Strich die zurzeit ganzheitlichste, lebensnaheste und einladendste Art zu sein, Menschen mit einem Glaubenskurs zu erreichen.“

Ulrich Eggers, Redaktionsleiter AUFATMEN u. FAMILY

„In der heutigen Zeit, in der viele Menschen keinen Kontakt mehr zur Kirche haben, ist *Alpha* ein hervorragendes Mittel, die gute Nachricht von Jesus einladend an die Frau und an den Mann zu bringen. Bei *Alpha* besticht das klare Konzept, die Betonung von Beziehungen und Gastfreundschaft und die Offenheit für das direkte Wirken des Heiligen Geistes. Ich glaube, dass *Alpha* auch in unserem Land ein wichtiges Werkzeug für Evangelisation sein kann und unterstütze es deshalb von ganzem Herzen.“
Dr. Roland Werner, Christus-Treff, Marburg

„Der *Alpha*-Kurs eignet sich hervorragend als Starthilfe für Hauskirchen oder Gemeindegründungen anderen Formats und für ein missionarisches Refocusing etablierter Gemeinden. Denn *Alpha* setzt dort an, wo der entkirchlichte Mensch sich aufhält, ist prozessorientiert und integriert verschiedene Gaben in der Gemeinde. Als Gemeindegründer und -berater kann ich *Alpha* sehr empfehlen.“
Michael Winkler, Leiter von Forum Leben

„Die *Alpha*-Kurse sind ein wichtiger Beitrag für die Evangelisation Deutschlands. Sie stellen in ihrer Konzeption eine gelungene Mischung aus Gemeinschaft und Lehre dar. Darin liegt das Erfolgsrezept der *Alpha*-Kurse.

Von entscheidender Bedeutung ist, dass die *Alpha*-Kurse in ihrer Durchführung überschaubar sind, sowohl im Aufwand zur Durchführung wie vom zeitlichen Aspekt her. Es ist eine Chance, die man unbedingt nutzen sollte.“
Dr. Heinrich-Christian Rust, Referent für missionarischen Gemeindebau im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland

„Der Kurs ist einfach, direkt und veranschaulicht durch wunderbare Geschichten. Er enthält nichts, was der katholischen Lehre widerspricht. Darüberhinaus bietet er in wundervoller Art die Grundlagen des christlichen Glaubens, auf die viele Katholiken sich nie wirklich eingelassen haben.“
Ambrose Griffiths OSB, kath. Bischof von Hexham und Newcastle

„*Alpha* hat ... viele Gemeinden revolutioniert und viele Menschen zu Christen werden lassen. Ich glaube, es fügt sich sehr gut in die Kultur der modernen Welt ein.“
Dr. George Carey, Archbishop of Canterbury

„Unser Applaus gilt der Vision und Arbeit von *Alpha*, die Menschen ohne eine Verbindung mit dem Leben der Ortsgemeinde und in einer Beziehung mit Jesus Christus verbindet.“
Bill Hybels, Willow Creek Community Church

„Der *Alpha*-Kurs ist mittlerweile eines der zuverlässigsten und wichtigsten Mittel geworden, Menschen in die Kirche zu bringen. Er hat enormes Potenzial.“
Prof. Alister McGrath, Oxford und Vancouver ■